Ressort: Lokales

Aigner widerspricht Seehofer im Trassenstreit

Berlin, 18.03.2014, 16:35 Uhr

GDN - Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) widerspricht Ministerpräsident Horst Seehofer im Streit um den Bau einer Gleichstromtrasse von Sachsen-Anhalt nach Schwaben. "Ich halte es für unbedingt notwendig, dass wir die anstehenden Entscheidungen in einer sinnvollen Reihenfolge treffen", sagte Aigner der "Welt".

Jetzt würde zunächst das EEG reformiert. Die Neufassung werde erhebliche Auswirkungen für Bayern haben. Dann sei eine Entscheidung über den Trassenausbau möglich. "Wir können erst dann einschätzen, wie die Stromversorgung in Bayern zukünftig gestaltet werden wird, wie der Ausbau der Erneuerbaren fortschreitet und welche Reservekraftwerke wir bekommen. Daraus wird sich auch schließen lassen, welche Stromleitungen wir brauchen", sagte die CSU-Politikerin. Dagegen hat CSU-Chef Horst Seehofer die Trasse bereits für überflüssig erklärt. Er sagte am Montag, dass man sie nicht brauchen werde. Dies werde er auch Kanzlerin Angela Merkel und Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel vermitteln.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-31788/aigner-widerspricht-seehofer-im-trassenstreit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619